



# Jahresbericht 2016



Impressum: alle Daten, Berichte und Bilder © FF Kreuth 2017  
[www.feuerwehr-kreuth.at](http://www.feuerwehr-kreuth.at)

Auflage 1.000 Stück - f.d.l.v. FF Kreuth - OBI Michael Pirker -  
Layout Hansjörg Rossbacher, veröffentlicht im Feber 2017



# Ihr Baustellen - Service!

**Ihr Profi sorgt für eine saubere Baustelle!**

Mulden- & Containerbereitstellung | Sperrmüllentsorgung  
Mobile WC-Anlagen | Straßenkehren | Baustellen-Endreinigung



Villacher Saubermacher GmbH & Co KG  
Drauwinkelstraße 2, 9500 Villach  
T: +43 4242 58 20 99  
F: +43 4242 58 20 99 6399  
MO - FR 7:00 - 17:00 Uhr  
[www.saubermacher.at](http://www.saubermacher.at) | [www.villach.at](http://www.villach.at)



**VILLACHER**  
Saubermacher

# Willkommen

**Liebe Feuerwehrkameraden/-innen, sehr geehrte  
Leserinnen und Leser, liebe Bürger und Gäste unseres Tales.**



Der vorliegende Jahresbericht hält nun zum fünften Mal in Folge Rückschau auf das abgelaufene Jahr. Das Jahr 2016 war ein durchschnittliches Jahr hinsichtlich der notwendigen Einsätze und den vielen geleisteten Stunden für Verwaltung, Aus- und Weiterbildung bzw. Einsatzvorbereitung.

Ein herzliches Dankeschön gilt um so mehr allen Mitgliedern der Feuerwehr Kreuth für die Bereitschaft sich in der Freizeit zur Verfügung zu stellen, ohne Euer mittun wäre das Ehrenamt Feuerwehr undurchführbar.

Bei **30 Einsätzen** wurden wir zu Hilfe gerufen, oft lag dabei Freud und Leid sehr eng beieinander. Beim Einrücken nach Einsätzen oft euphorisch und zufrieden, sind Einsätze mit schweren Schäden oder gar menschlichen Verlusten sehr belastend und wirken noch über Tage in unseren Köpfen nach.

Kameradschaft, ein respektvolles Miteinander sowie das Bewusstsein für eine gemeinsame, gute Sache einzustehen gibt uns immer wieder Kraft und Motivation unserem Motto „**retten-bergen-löschen-schützen**“ gerecht zu werden.

All unseren unterstützenden Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern sei auch herzlich gedankt für die anhaltend großzügige Unterstützung.

Einige Einsätze und Übungen haben uns auch in die nachbarlichen Einsatzgebiete ausrücken lassen. Allen Nachbarwehren und den übergeordneten Kommanden auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene danke ich für die gute Zusammenarbeit.

Mit unseren Gemeindeverantwortlichen wollen wir die konstruktive Zusammenarbeit weiterführen, damit auch in Zukunft **“das Ehrenamt Feuerwehr“** ein starkes und gefestigtes Fundament, als Voraussetzung für den Dienst am Nächsten in unserem Tal, bildet.

Ein herzliches Gut Heil !

OBI Michael Pirker  
Ortsfeuerwehrkommandant  
Gemeindefeuerwehrkommandat



# Zahlen, Daten, Fakten 2016

## Einsätze



Vom 1.1. bis 31.12. wurden wir zu **30 Einsätzen** gerufen.

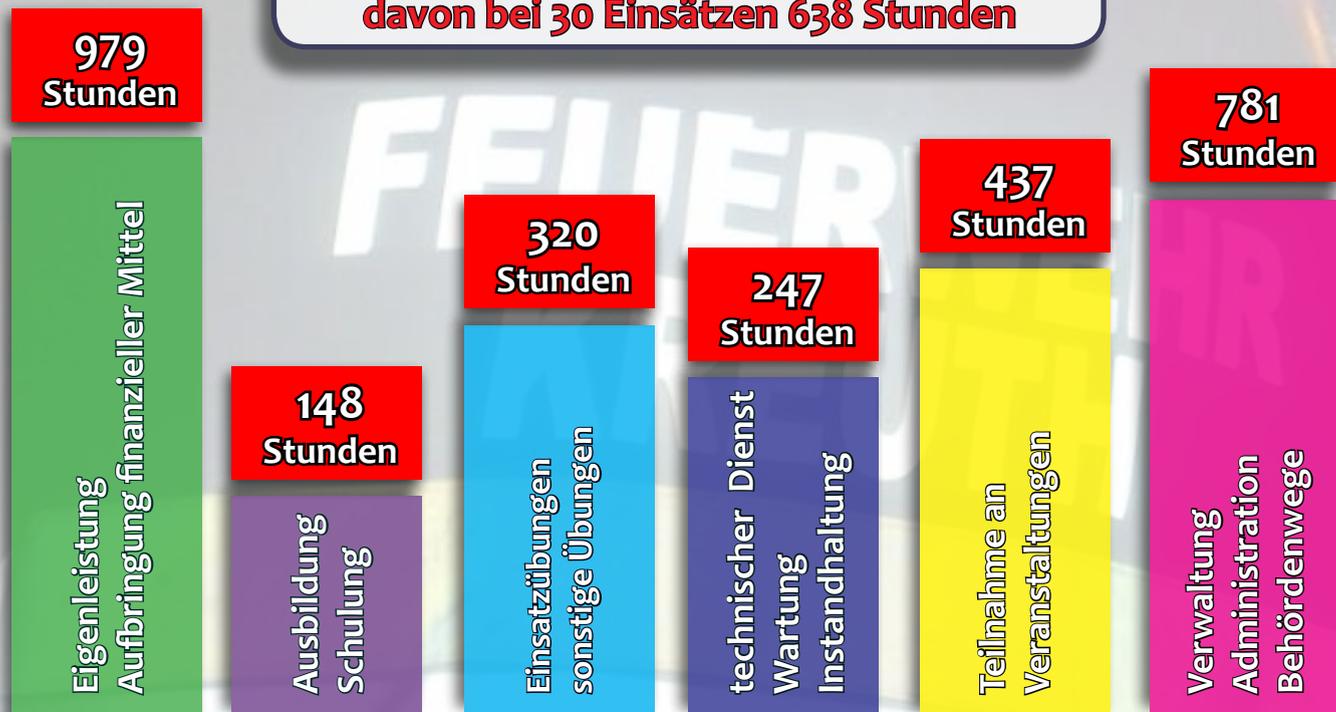
In Summe wurden bei allen Einsätzen von **215 Mitgliedern** über **638 Einsatzstunden** erbracht.

Die Schwerpunkte waren zum einem ein Großbrand im Ortszentrum von Saak sowie die Bergung eines verunglückten Ratracs am Dobratsch.

Im Rahmen einer zweitägigen Suchaktion konnte eine vermisste Person aufgefunden werden.

Bei einem Küchenbrand mußten wir zum Glück „nur mehr“ Nachlöscharbeiten durchführen. Der beherzte Löschangriff des Besitzers mittels Feuerlöscher hatte den Brand eingedämmt.

**3550 Gesamtstunden**  
davon bei 30 Einsätzen 638 Stunden



keine symetrische Darstellung

# Mitglieder und Organisation

## Mannschaftsstand:

Stand 01.01.2016	<b>42 Mitglieder</b>
Neubeitritte	<b>5 Mitglieder</b>
Stand 31.12.2016	<b>47 Mitglieder</b>

Unseren unterstützenden  
Mitgliedern, Gönnern  
und Sponsoren !



**Wir gedenken allen verstorbenen Mitgliedern, Gönnern und Freunden.  
Besonders an jene, die durch ihr Wirken unsere Gemeinschaft wesentlich mitgestaltet und durch viele Jahre hinweg begleitet haben.**

## Jahreshauptversammlung 2015

Rückblick vom 20. Februar 2016 im Kurzentrum Bad Bleiberg

Nach einer musikalischen Einbegleitung von unserem Unterhaltungsduo Helmut und Willi eröffnete GFK Michael Pirker im Beisein von Bgm. Christian Hecher, Vizebgm. DI Thomas Michentaler, Abschnittskommandant ABI Ing. Michael Miggitsch, den Kommandanten OBI Herbert Walder - FF Bad Bleiberg und OBI Christian Druml - FF Nötsch, den Patinnen und Paten, KR Christolde Schator - Trachtengruppe, Elke Oberrauer und Hans Kreuzer - MGV Morgensonne, die 133. Jahreshauptversammlung im Kurzentrum Bad Bleiberg.

### Zahlen, Daten, Fakten aus dem Jahr 2015

Das Einsatz- sowie Übungsgeschehen, wie auch über alle kameradschaftlichen Aktivitäten konnte Kdt. Pirker in einer gelungenen Präsentation zum Besten bringen. Die FF Kreuth führte einen Mitgliedsstand von 42 Mitgliedern. Im Berichtsjahr 2015 wurden **54 Einsätze - davon 22 Brandeinsätze und 32 technische Einsätze** - geleistet wobei **360 Mitglieder 866 reine Einsatzstunden** leisteten.

**4293 Gesamtstunden** aller Aufwendungen repräsentieren ein rechnerischen Realwert von 85.860,-€, welche von den Mitglieder|innen der Freiwilligen Feuerwehr Kreuth erbracht wurden.



v.l.n.r. KdtStv Daniel Altersberger, FM Daniel Wertschnig,  
Bgm. Christian Hecher, FM Janine Giovanelli, AFK Ing.  
Michael Miggitsch und Kdt. Michael Pirker

### Angelobung, Beförderungen, Auszeichnungen und Ernennungen

Nach dem einjährigen Probejahr erfolgte die feierliche Angelobung von PFM Janine Giovanelli und PFM Daniel Wertschnig. Bgm. Christian Hecher führte die Angelobung durch und überreichte mit Kdt. Pirker die neuen Dienstgrade.



# Mitglieder und Organisation

## weitere Beförderungen, Ehrungen bzw. Dienstalterstreifen:



zum Oberfeuerwehrmann  
Markus Reissnegger



zum Oberfeuerwehrmann  
Monika Martl



zum Oberlöschmeister  
Gerhard Andritsch und  
Martin Oberrauner



zum Oberverwalter  
Gerhard Andritsch und  
Sabrina Winkler



10 Jahre Mitgliedschaft  
OFM Michael Altersberger



15 Jahre Mitgliedschaft  
HFM Ingo Wulz



20 Jahre Mitgliedschaft  
HFM Alfred Giovanelli



25 Jahre Mitgliedschaft  
OLM Gerhard Andritsch



30 Jahre Mitgliedschaft  
BI Günter Strauß



35 Jahre Mitgliedschaft  
HFM Dieter Götzinger



10 Jahre Maschinist & Kraftfahrer  
HFM Alfred Giovanelli



20 Jahre Maschinist & Kraftfahrer  
HFM Herbert Winkler und  
BI Günter Strauß

## Grußworte



Kameradschaftsführer Bernd Jost -  
Kameradschaftsrückblick



Erinnerungsgeschenk für unsere  
treue Gönnerin und Patin  
KR Christolde Schator



Grußworte OBI Herbert Walder  
Nachbarwehr Bad Bleiberg



Grußworte OBI Christian Druml  
Nachbarstützpunktwehr Nötsch



Grußworte ABI Michael Miggitsch  
Abschnitts & Bezirksfeuerwehrkdo.



Bürgermeister Christian Hecher  
dankt für das Engagement



Willi & Helmut sorgten für die  
musikalische Umrahmung



DANKE dem Team des Kurzentrums  
für die perfekte Location.

# Einsätze 2016 - Kurzurückblick

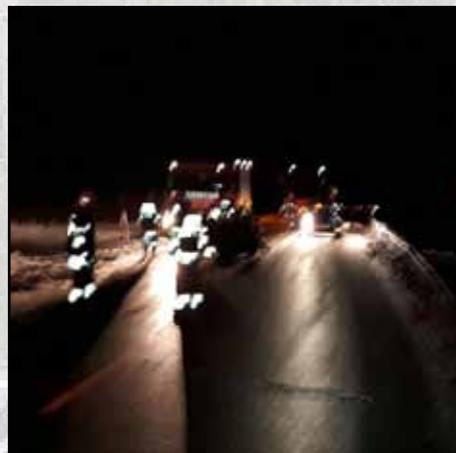


Nicht bei jedem Einsatz ist es uns möglich Bilder anzufertigen. Trotzdem bemühen wir uns, unsere Arbeit zu dokumentieren und auf unserer Webseite der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Einen kleinen Auszug finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.



## Jänner 2016 - VU L35 Bleiberger Landesstraße

Zu Aufräumarbeiten auf die Bleiberger Landesstraße wurden wir am 13. Jänner kurz nach 18 Uhr alarmiert. Zwischen Bad Bleiberg und Heiligen Geist kam ein PKW ins Schleudern. Wir sicherten die Einsatzstelle mit unserem RLFA ab. Die Aufräum- und Bergearbeiten wurden von den Kameraden der FF Bad Bleiberg durchgeführt. Der PKW wurde in eine Ausweiche gezogen sowie die Straße gereinigt.



## März 2016 - Traktorbergung

Mit unserem LFBA standen wir zur Unterstützung bei einer Traktorbergung im Einsatz. Am Erzberg kam es bei Holzschlägerungsarbeiten zu einem Defekt der Traktorwinde. Dadurch kippte die Arbeitsmaschine um. Verletzt wurde niemand.

Wir unterstützten die Bergung welche von einem Bergeunternehmen mittels Kran durchgeführt wurde und sicherten die Einsatzstelle ab. Nachdem keine Betriebsmittel austraten, konnten wir nach erfolgter Bergung wieder ins Rüsthaus einrücken.



# Einsätze 2016 - Kurzurückblick

## April 2016 - Wirtschaftsgebäudebrand Ortszentrum Saak

Gegen 23 Uhr 30 wurden wir zur Unterstützung in die Nachbargemeinde Nötsch gerufen. Ein Wirtschaftsgebäude in Saak stand in Vollbrand. Im eng verbauten Ortszentrum bestand die Gefahr der Brandausbreitung.

Mit unserem RFLA 2000 rückten wir zur Einsatzstelle aus und waren dort direkt bei der Brandbekämpfung zum Schutz des Wohnhauses eingesetzt. Das Löschwasser musste vom Nötschbach mittels Zubringleitungen zur Einsatzstelle befördert werden. Gemeinsam mit den Feuerwehren Nötsch, St. Georgen, Kerschdorf-St. Stefan im Gailtal, Siebenbrunn-Riegersdorf, Wertschach, Feistritz, Arnoldstein, Hohen thurn, Draschitz-Dreufürhen Morgen-lach, Göriach und Achomitz standen wir bis in die Stunden im Einsatz.



# Einsätze 2016 - Kurzurückblick

## April 2016 - Küchenbrand Bleiberg-Kreuth

Am 19. April, wenige Minuten vor 9 Uhr, wurden wir zum Einsatz alarmiert. Am Einsatzort eingetroffen konnten wir nach kurzer Erkundung Entwarnung geben. Der beherzte Löschangriff des Besitzers mittel Schaumlöscher, hatte den Brand eingedämmt!

Der Druckbelüfter wurde in Stellung gebracht, damit konnten wir die restlichen Brandrauchrückstände beseitigen. Nach Abklärung mit der anwesenden Polizei wurde zum Zweck der Nachkontrolle der E-Herd Bereich und die Überreste des Dunstabzuges abgebaut bzw. entfernt. Damit war eine sichere Beurteilung der Situation hinsichtlich Glutnester gewährleistet.

Die abschließende Kontrolle mittels Wärmebildkamera ergab keine erhöhten Temperaturbereiche. Nach rund einer Stunde rückten wir wieder ins Rüsthaus ein.



Kontrollbild der Wärmebildkamera



## April 2016 - der Winter schlägt zurück...

Der letzte Wintereinbruch im Frühjahr führte zu tiefwinterlichen Verhältnissen. Im Bereich der Auffahrt zu den Reihenhäusern in Bleiberg-Kreuth blieb ein PKW hängen und drohte gegen die Leitschiene zu rutschen. Mit unserem Unimog konnten wir den PKW sozusagen an die Leine nehmen und wieder auf sicheres Terrain bringen.

Schaden entstand zum Glück keiner und wir rückten wieder ins Feuerwehrhaus ein.



# Einsätze 2016 - Kurzurückblick

## Brandmeldealarme

Durch die Wiederinbetriebnahme der Lüftungsanlage im Thermenhotel, die während des Betriebsurlaubes deaktiviert war, kam es zu einer Fehldetektion eines Rauchmelders (vermutlich durch Staub).

Kurz vor Mittag des 1. Mai löste die Brandmeldeanlage aus. Am Einsatzort konnten wir, nach gründlich durchgeführter Kontrolle und Suche des betroffenen Melders, Entwarnung geben - Fehlalarm!

Auch am 3. Juli schlug ein Rauchmelder in einem Abstellraum an. Der betroffene Bereich wurde kontrolliert, keine Wahrnehmung – Fehlalarm.



Am 21. November führte überkochende Milch in der Küche des Kurzentrums zu einer Auslösung der Brandmeldeanlage.

Im Regelfall wird die Brandmeldeanlage des Kurzentrums als Interventionsanlage betrieben. Das bedeutet ein ausgelöster Alarm wird erst nach Ablauf einer zeitlich begrenzten Reaktionszeit weiter zur LAWZ geleitet, die in weiterer Folge die Feuerwehren alarmiert.

Diese technische Möglichkeit hat die Anzahl der Fehlalarme in den letzten Jahren sehr reduziert.

In diesem konkreten Fall war die Alarmierungszeit kurz nach vier Uhr früh, die Interventionszeit war abgelaufen bevor der Nachtportier den Alarm quittieren konnte. Daher kam es zur Weiterleitung an die Landesalarmzentrale, die uns auf den Plan rief.



Prüf- und Fülldienst



**Feuerlöscher & Brandschutz**  
**FEUROPEX**



RWA-Anlagen



Stgl. Überprüfungen

VERKAUF, PRÜF- u. FÜLLDIENST  
9500 VILLACH, LUDWIG WALTER STR. 26 a  
TEL. 0 4242 / 217 417 Mobil 0 664 / 337 69 59



Handfeuerlöschgeräte

# Einsätze 2016 - Kurzurückblick

## Mai 2016 - Hochbehälterreinigung

Nicht nur bei Bränden oder Unfällen ist unsere Unterstützung notwendig. Im Rahmen von Instandhaltungen der Wasserversorgung im Tal gibt es auch den einen oder anderen Hochbehälter, der in regelmäßigen Abständen einer Kontrolle bzw. Reinigung zugeführt werden muss.

In diesem Fall konnten wir mit unserem RLFA die Reinigungsarbeiten unterstützen.



## Juni 2016 - Rauchentwicklung am Tor

Ein besorgter Bürger informierte uns über eine seit längerer Zeit beobachtete Rauchentwicklung im Bereich des sogenannten Tors.

Zur Erkundung und Abklärung rückten wir mit unserem LFBA Unimog aufs sogenannte Tor am Fuße des Dobratsch aus. Dort eingetroffen konnten wir eine Feuerstelle vorfinden, die von mehreren Personen für ein Zeltlager errichtet wurde. Nach kurzer Aufklärung hinsichtlich „offenen Feuers im Wald“ und in Anbetracht einer Starkniederschlagswarnung der ZAMG, welche für die nächsten 24 Stunden ausgegeben wurde, konnten wir die „Zeltler“ davon überzeugen, dass es besser wäre das Vorhaben abzubrechen. Das Zeltlager wurde abgebrochen, die offene Feuerstelle abgelöscht, wir rückten ein unser Einsatz war damit beendet.



# Einsätze 2016 - Kurzübersicht

## Juni 2016 - 2-tägige Suchaktion

Zu einer Suchaktion wurden wir im Juni über unsere LAWZ alarmiert. Ein Pensionist war von einem Spaziergang nicht heimgekehrt. Eine private Suche im Bereich der Nachbarschaft blieb bisher erfolglos. Gemeinsam mit unseren Nachbarkameraden aus Bad Bleiberg streiften wir das Gelände rund ums Anwesen und den Bereich des Stollenwanderweges ab. Um 2 Uhr früh mussten wir die Suche vorerst ergebnislos abbrechen.

Am nächsten Tag, 6 Uhr früh, startete eine großangelegte Suche mit Unterstützung von Bergrettung, Suchhundestaffeln von Samariterbund und Rettungshundebrigade sowie Alpinpolizei. Unmittelbar nach Beginn der großflächigen Suche wurde der Pensionist von einer Fußstreife verletzt und unterkühlt aufgefunden. Nach Bergung, Erstversorgung vor Ort erfolgte der Abtransport in Krankenhaus.

Wir konnten an alle beteiligten Einsatzorganisationen das Einsatzende melden, und rückten am späten Vormittag wieder ein.

## Juni 2016 - Sonnenwende - Brandsicherheitsdienst

Wie jedes Jahr standen wir, bei den genehmigten Sonnwendfeuern in unserem Pflichtbereich, als Brandsicherheitswache mit beiden Einsatzfahrzeugen im Einsatz und sorgten für eine „sichere Sonnenwende.“



## September 2016 - Heizölaustritt

Am Vormittag erhielten wir von der LAWZ Kärnten die Einsatzmeldung "Ölalarm - 300 Liter Heizöl ausgetreten". Am Einsatzort eingetroffen fanden wir folgende Situation. Ein Kunststofftank wurde versehentlich angebohrt. Dabei begann ein unkontrollierter Ölaustritt. Sofort wurde klar, dass aufgrund der Heizölmenge eine Unterstützung durch die FF Arnoldstein erforderlich sein wird.

Bis zum Eintreffen der Spezialkräfte GSF (gefährliche Stoffe Fahrzeug) konnten wir eine weitere Kontaminierung durch Abdichtung der Leckage in der Mauer sowie im Bereich der Türen verhindern. Im Tankraum erfolgte die Demontage der Verbindungsleitungen von insgesamt 3 Öltanks. Damit konnte die auslaufende Ölmenge auf ein Mindestmass beschränkt werden. Ebenso wurde das gesamte Unter- bzw. Kellergeschoss ausgeräumt.



# Einsätze 2016 - Kurzurückblick

## September 2016 - Heizölaustritt

Nach dem Eintreffen der Auffangbehälter und Spezialpumpen von Arnoldstein wurde mit den Umpump- und Aufangarbeiten begonnen. In weiterer Folge wurde ein Saugwagen der Fa. Hufnagel angefordert, welcher das Heizöl aufgenommen und einer fachmännischen Entsorgung zugeführt hat.

In Summe wurden **1.300 !** Liter Heizöl aufgenommen bzw. umgepumpt. Die kontaminierten Gerätschaften mussten am Ende des neun Stunden andauernden Einsatzes aufwendig gereinigt werden.



## September 2016 - Rauchentwicklung Bereich Thomas-Stollen

Kurz vor 13 Uhr erhielten wir über die LAWZ die Einsatzmeldung "Rauchentwicklung Erzberg". Noch während der Anfahrt zum Einsatzort wurden vom EL Bad Bleiberg die Kameraden aus Nötsch zur Unterstützung gerufen.

Am Einsatzort war die Situation durch den raschen Einsatz jedoch bald unter Kontrolle. Ca. 50m<sup>2</sup> Waldboden waren aus unbekannter Ursache in Brand geraten. Mit den beiden Tanklöschfahrzeugen (Kreuth & Nötsch) wurde die Brandfläche abgelöscht. Ein Déjà-vu vom Erzbergbrand 2003 konnten wir gemeinsam durch den raschen Einsatz verhindern.



# Einsätze 2016 - Kurzurückblick

## Oktober 2016 - Ratracunfall Dobratsch

Am Abend des 20. Oktober verunfallte im Bereich des sogenannten 10er Nockes, ein bergwärtsfahrender Ratrac. Seitens der Polizei wurden wir zur Unterstützung angefordert. Gemeinsam mit den Kräften von Bad Bleiberg, Judendorf rückten wir auf den Dobratsch aus.



Mitglieder der Bergrettungsstelle Villach und Alpinpolizei waren direkt am Unfallort, der aufgrund des starken Schneefalls nur zu Fuß erreichbar war. Für eine verunfallte Person kam leider jede Hilfe zu spät. Sie konnte von den Kameraden der Bergrettung Villach geborgen werden.

Die weiteren Erhebungen sowie die Bergung des Unfallfahrzeuges wurde aufgrund der schlechten Witterung sowie Dunkelheit auf nächsten Tag verlegt.

Bereits am Vormittag stand unsere Mannschaft mit Gerät bereit, nachdem wir die Erhebungsarbeiten der Polizei abwarten mussten. Kurz nach Mittag rückten wir mit unserem Unimog, mit Mannschaft von Kreuth und Bad Bleiberg, wieder zur Einsatzstelle aus. Die Pistenraupe der Stadt Villach sorgte für den raschen Shutteltransport zur Unfallstelle. Dort eingetroffen wurde das seitlich liegende Kettenfahrzeug nach Festlegung des Bergungsablaufes mittels Greifzug gesichert bzw. wieder auf die Ketten gestellt.

Ölbindearbeiten, angeordnet und überwacht vom anwesenden Landeschemiker, wurden dabei begleitend durchgeführt. Kontaminierter Schnee wurde händisch in BigBags geschaufelt und von uns zur Entsorgung ins Tal verbracht.

Nach mehreren Stunden war der Einsatz für uns beendet wir rückten ab und waren gegen 18 Uhr wieder im Rüsthaus.



# Einsätze 2016 - Kurzurückblick

## November 2016 - Hitzestau bei offener Feuerstelle

Kurz nach 20 Uhr kam es beim offenen Kamin im Thermenhotel zu einer Überhitzung die uns auf den Plan rief. Am Einsatzort konnte in Zusammenarbeit mit unserer Rauchfängermeisterin Kerth die Situation wieder stabilisiert werden.

Um die Temperatur beim Ofen zu senken, musste die Holzglut entfernt werden. Sie wurde ins Freie verbracht und abgelöscht. Mit der Wärmebildkamera erfolgten Kontrollmessungen, die zum Glück sinkende Temperaturen angezeigt haben. Nach rund zwei Stunden war der Einsatz beendet. Noch vor Mitternacht konnten wir der Landesalarm - und Warnzentrale unserer Einsatzbereitschaft melden.



## Dezember 2016 - Trockenheit Wiesenbrände im Winter

Die anhaltend trockene Witterung sorgte noch im November und Dezember für zahlreiche Wiesenbrände in Gesamtkärnten.

Zur nachbarlichen Löschhilfe wurden wir Ende November nach Heiligen Geist alarmiert. Eine große Wiesenfläche zwischen der Bleiberger Strasse L 35 und dem Köfelerweg geriet in Brand. Durch die großflächige Ausbreitung wurden wir mit unserem Tanklöschfahrzeug zur Unterstützung angefordert.

Der umfassende Löschangriff der alarmierten Feuerwehren war erfolgreich und der Brand zum Glück rasch eingedämmt. Unser Eingreifen war nicht mehr von Nöten.

Ein paar Tage später geriet eine kleine trockene Wiese in Oberhüttendorf in Brand. Gemeinsam mit den Kameraden von Bad Bleiberg brachten wir die Situation aber rasch unter Kontrolle.





# Mai - Kindergartenerlebnistag

An diesem Tag war es für die Kleinsten vom Kindergarten wieder soweit. Riesen Aufregung beim Feuerwehrhaus. Spiel, Spaß, Action und viele Infos und tolle Eindrücke.

Mit einer gemeinsamen Jause starteten wir den Tag. Danach ging es in den Hof. Bei verschiedenen Stationen konnten sich die Kinder informieren und auch selbst als Strahlrohrführer an der Kübelspritze versuchen.

Wärmebildkamera, Atemschutzgerät, Einsatzfahrzeug, Pumpen, und...und...und...

Eine Feuerlöschvorführung

durfte nicht fehlen und wie immer das Highlight die Fahrt mit dem Feuerwehrauto..

**Ein lustiger Vormittag, lehrreich und spannend... wir freuen uns schon auf das nächstes Jahr !**



## Räumungsübung Hauptschule

In unserer Hauptschule konnten wir einer unangekündigten Räumungsübung beiwohnen. **Realistisches Übungsszenario** - mit unserem Nebelgerät wurde eine Rauchentwicklung simuliert - und nach erfolgter Alarmierung der Schüler und Lehrer beobachteten wir den geordneten Schülerstrom ins Freie. Erfreulich war das Ergebnis. Alle - Schüler wie Lehrer - haben die Schule diszipliniert und geordnet über die vorhandenen Fluchtwege binnen weniger Minuten verlassen. Im Ernstfall wäre bei unserem Eintreffen das Gebäude geräumt gewesen.

Im Gespräch mit den Lehrerinnen und auch Schülern konnten wir offene Frage beantworten. Die schulinterne Brandschutzordnung und Brandschutzschulung zeigt Wirkung.

**Diese Übungen sollen zukünftig regelmässig in verschiedenen Ausführungsstufen stattfinden.**



# 1. Hort Erlebnistag



Erstmals wurden wir zum Erlebnistag des Schulhortes in unserer Gemeinde eingeladen. Ein Vormittag mit Spiel, Spaß und Action. In verschiedenen Stationen mussten Aufgaben gelöst werden. Ob balancieren, Kriechtunnel oder auch Schlauchziehen. Es war für jeden etwas dabei und besonders beim Schlauchziehen gegen die Feuerwehr wurden Riesenkräfte frei...

**Wir danken für die nette Einladung und freuen uns schon aufs nächste Mal.**



## Rüsthaus Generalputz

Einmal im Jahr finden unter Mitwirkung aller eine Generalreinigung unseres Rüsthauses statt. In allen Bereichen wird das Inventar ausgeräumt und nach erfolgter Reinigung von Böden und Fenstern wieder im sauberen Zustand retourniert.

Einen ganzen Tag wurde geschruppt, gewischt und poliert. Am Nachmittag war die Arbeit getan und mit einer gemeinsamen Jause gelang ein kameradschaftlicher Abschluß.

Allen die so tatkräftig mitgearbeitet haben noch einmal ein herzliches Dankeschön !



Auch letztes Jahr gab es bei unserem Faschingsball Spaß, gute Unterhaltung und eine tolle Stimmung. Viele Masken, viele Maskengruppen tanzten und feierten bis in die frühen Morgenstunden im Knappenhaus. Die Oberkärntner sorgten wie immer für eine ausgelassene Atmosphäre, eine Polonaise jagte die Andere.

Ein großes Lob an alle Masken und Maskengruppen. Eure jahrelange Treue ist unsere Motivation diese Veranstaltung auch weiterhin zu organisieren, sofern es die Rahmenbedingungen auch ermöglichen.



# Aus- und Weiterbildung

Bei Brandeinsätzen sind generell umluftunabhängige Atemschutzgeräte zu tragen, da es bei solchen Fällen zur Bildung von giftigen Rauchgasen kommt und die Sicherheit der Feuerwehrkameraden im Vordergrund steht. Um die richtige Handhabung und Handgriffe zu beherrschen, muss auch entsprechend trainiert werden. An fünf Übungsstationen wurden unterschiedliche Themen behandelt.



Beginnend bei der ersten Station „das Anlegen der Geräte und die richtige Verwendung von der Ausrüstung“ folgte nach dem „Partnercheck“ die zweiten Station „Handhabung der Atemschutzüberwachung“ mit einer technischen Unterweisung von Fluchhaube und Zusatzausrüstung. Bei der dritten Station erfolgte die Auffrischung der Ausbildung am Strahlrohr, die richtige Vorgangsweise bei einem Innenangriff sowie der Umgang mit Rauch und Feuer. In der Station vier wurde es sehr eng. Es galt einen aufgebauten Hindernisparcours zu überwinden. Eine dabei vorgefundene verletzte Person musste versorgt und mittels Bergetuch aus dem Gefahrenbereich geborgen werden.

Diese sehr anspruchsvollen Übungen sollen den hohen Atemschutzträgeranforderungen entsprechen und sind daher aus einer modernen und zeitgemäßen Atemschutzaus- und Weiterbildung nicht mehr weg zu denken. Sie dient auch zur Weiterführung und Auffrischung der zertifizierten Atemschutzausbildung an der Landesfeuerwehrschule in Klagenfurt.

Zu einer Übung mit inkludierter Betriebs- und Anlagenbesichtigung rückten wir ins Fernheizwerk aus. Als Übungsannahme wurde ein angenommener Brand im Heizhaus vorgefunden. Ein Atemschutztrupp führte die Erkundung durch, von Seite des Hackschnitzelfüllbereiches wurde ein zweiter Zugang geschaffen.

Nach Beendigung der Übung war es uns ermöglicht worden, die örtlichen Gegebenheiten bei einem Rundgang zu erkunden. Im Bereich des Ofens gab es dazu eine ausführliche technische Erklärung.

**Wir bedanken uns bei der Unternehmensleitung für die Übungs- und Besichtigungsmöglichkeit.**



# Aus- und Weiterbildung

Bei einer großangelegten Einsatzübung standen die Feuerwehren des Abschnittes Dreiländereck im Übungseinsatz.

Bei der Fa. Capita, Snowboardhersteller in Feistritz an der Gail, kam es im Bereich eines Hochregallagers zu einem angenommenen Brandausbruch.

Unter Verwendung des betriebsinternen Hydrantennetzes, der gemeindeeigenen Wasserversorgung, dem vorbeifließenden Gailvorfluter sowie der nördlich vom Einsatzobjekt fließenden Gail, musste ein massiver Außenangriff mittels Wasserwerfer und ein Innenangriff mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden. Vier in Stellung gebrachte Tragkraftspritzen lieferten die dazu benötigte Wassermenge von den genannten Wasserbezugsstellen.

Unsere Trupps wurden als Atemschutzträger im Innenangriff eingesetzt. Weiters stand unser Tanklöschfahrzeug



zeug in der Außensicherung im westlichen Bereich im Einsatz. Alle Übungsszenarien wurden erfolgreich bewerkstelligt. Im Anschluss der praktischen Einsatzübung fand eine Objektanalyse inkl. Begehung statt, in welcher sämtliche Produktionsbereiche inkl. des Hochregallagers genauestens beurteilt wurden. Die Übungsleitung oblag unseren Abschnittsfeuerwehrkommando unter unserem AFK Ing. Michael Miggitsch.

Jährlich finden solche Großübungen statt, um die Zusammenarbeit von mehreren taktischen Feuerwehreinheiten zu trainieren.

# Kreuther Advent 2016



Der Kreuther Advent, schon traditionell seit Jahren ein absoluter Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit, prägte auch im Jahr 2016 die Umgebung rund ums Feuerwehrhaus.

An allen Adventsontagen bzw. Samstagen kamen zahlreiche Besucher und feierten in familiärer Ambiente ein paar nette vorweihnachtliche gemeinsame Stunden.

Mit der Adventfeier begann der Adventreigen am ersten Adventsontag und führte mit der Nikolofeier für unsere Kleinsten und dem Christbaummarkt am dritten Adventsontag bis zur Friedenslichtaktion am Heiligen Abend.

**Kreuther Advent – ein Beitrag der Kameradschaft der Feuerwehr Kreuth zur Förderung des örtlichen kulturellen Lebens in Bleiberg-Kreuth.**





# Feuerlöscherüberprüfung

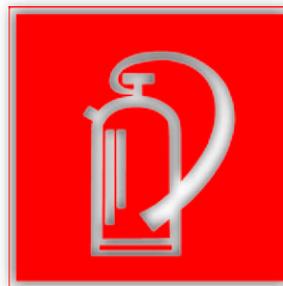
Alle zwei Jahre sind Feuerlöscher nach den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen von einer akkreditierten Stelle zu überprüfen.

Für unsere Bürger und Mitglieder veranstalten wir daher alle 2 Jahre eine Überprüfungsaktion.

Bis Mittag herrschte großes Treiben beim Mehrzweckhaus. Mit unserem Partner, der Villacher Firma Feuropex, konnten wir ein tolles Überprüfungsangebot aushandeln, welches unserer Bevölkerung eine kostengünstige Überprüfung ermöglichte.



Viele nutzten unser Angebot, und in zwei Jahren sehen wir uns wieder...



# Öffentlichkeitsarbeit - Webpräsenz

Auch im abgelaufenen Jahr 2016 haben wir unsere aktive Öffentlichkeitsarbeit mit Hilfe unseres Jahresberichtes und unserer Internetseite betrieben. Der Jahresbericht wurde wie immer mittels Post im gesamten Gemeindegebiet an jeden Haushalt zugestellt. Wir möchten uns hier auch für das enorme positive Echo, das uns erreicht hat, bedanken. Wir werden unseren aktiven Weg in Punkto Öffentlichkeitsarbeit weiterführen.

Ebenso können wir auf unserer Webseite - [www.feuerwehr-kreuth.at](http://www.feuerwehr-kreuth.at) - einen neuen Zugriffsrekord haben

vermelden. Von 1.1.2016 bis 31.12.2016 **über 41.200 Besucher** unsere Seiten aufgerufen und sich über unsere geleisteten Tätigkeiten informiert.



Jeden einzelnen Besucher danken wir für das Interesse, und werden auch versuchen im Jahr 2017 über unsere Tätigkeiten zu berichten.

Monat	Tagesbesuche						Werbung	E-Mail	Suche	Registe	Tabelle	404/502
	1	2	3	4	5	6						
Jan 16	1393	1180	634	80	1669	162969	1008	17084	71886	49462		
Feb 16	1062	1294	476	130	2166	179569	2817	14121	46747	52788		
Mär 16	1083	1171	663	115	2461	146171	4128	14331	46747	52788		
Apr 16	1460	1171	663	115	2461	146171	4128	14331	46747	52788		
Mai 16	1091	904	370	124	1422	134787	3875	11017	39076	52788		
Juni 16	1011	700	647	122	1382	136132	4022	10747	34074	46894		
Juli 16	1019	819	396	132	1382	136132	4022	10747	34074	46894		
Aug 16	1267	923	396	132	1382	136132	4022	10747	34074	46894		
Sept 16	1067	1009	518	194	1864	147789	4171	10111	38217	52440		
Oktober 16	1241	822	390	115	1168	116889	304	3122	8233	11688		
Nov 16	1462	1134	342	131	1819	157819	3008	106116	380334	62433		
Dez 16	1791	1181	342	131	1819	157819	3008	106116	380334	62433		
<b>Gesamt</b>	<b>10412</b>	<b>13768</b>	<b>3323</b>	<b>647</b>	<b>10904</b>	<b>1077047</b>	<b>41308</b>	<b>106116</b>	<b>380334</b>	<b>62433</b>		

# Erste Hilfe - Auffrischung

Um für den Ernstfall bestens gerüstet zu sein, haben wir im abgelaufenen Jahr eine Erste Hilfe Auffrischung absolviert. Stabile Seitenlage, Anlegen von verschiedenen Verbänden sowie eine Reanimation, mit Herz-Lungenwiederbelebung an einer Übungspuppe, standen am Stundenplan.

Wir bedanken uns beim Roten Kreuz Villach für die tolle Unterstützung und den lehrreichen Nachmittag.



**Bist Du cool genug für  
ein heisses Hobby?**



**Stell Dir vor, jemand drückt,  
und alle drücken sich?**

**Mach mit - wir freuen uns auf Dich!**

**[www.feuerwehr-kreuth.at](http://www.feuerwehr-kreuth.at)**

neumitglied@feuerwehr-kreuth.at oder 0664/5046685



**... wenn reisen, dann mit Wiegele Reisen!**



Im Jubiläumsjahr 2017 haben wir für Sie wieder unzählige Reisehighlights zu den schönsten Destinationen in Europa und auch einige besondere Jubiläumsreisen mit Sorgfalt und Liebe ausgearbeitet.

Genießen Sie im familiären Ambiente märchenhafte Reisen mit Kärntens ältesten, privaten Autobusunternehmen und profitieren Sie von unserer 105-jährigen Erfahrung in der Bus- und Reisebranche.

Wir laden Sie ein im Bus von Wiegele Reisen Platz zu nehmen und den ausgezeichneten Service zu genießen, damit Ihre Urlaubstage zu den schönsten im Jahr werden!



Planen Sie eine schöne Gruppenreise mit Ihrer Familie, Freunden, Verein, Club, Verband oder Betrieb?

**Dann sind Sie bei Wiegele Reisen genau richtig!**



**WIEGELE REISEN, Bleiberg 125, 9530 Bad Bleiberg**  
Tel. 04244 2216 • [info@wiegele-reisen.at](mailto:info@wiegele-reisen.at) • [www.wiegele-reisen.at](http://www.wiegele-reisen.at)